



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 15 vom 02.08.2019

Jugendliche für trinationale Jugendbegegnung gesucht

Die Städtepartnerschaften zwischen Tanvald, Lubomierz, Bad Honnef und Wittichenau stehen nicht nur auf dem Papier - nein, sie werden auch gelebt.

Jüngst machten sich Senioren aus Wittichenau nach Tanvald auf, um die Partnerstadt zu erkunden, Fußballer besuchen sich gegenseitig bei Turnieren, Schüler des Schulclub verbrachten die Herbstferien in Bad Honnef u. v. m.

Zum dritten Mal soll vom 24.-29.08.2019 die trinationale Jugendbegegnung „Zukunft Europa. Junge Europäer - durch Städtepartnerschaften vernetzt“ in Bad Honnef stattfinden.

Angesprochen sind Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren. Cornelia Nasner, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees aus Bad Honnef, freut sich und hat ein Programm zusammengestellt, welches sich sehenlassen kann.

- Besuch der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn (geführter Rundgang durch das ehemalige Regierungsviertel, Stadtrallye, Besuch im Haus der Geschichte)
- Erkundung der Stadt Bad Honnef (Stadtrallye)
- Besuch der Stiftung Bundeskanzler Adenauer-Haus (Rhöndorf)
- Wanderung auf den Drachenfels
- Schnupperkurs Deutsch / Polnisch / Tschechisch
- Besuch im Haus der Jugend in Bad Honnef (Zusammentreffen mit Bad Honnefer Jugendlichen)
- Fahrt nach Köln mit Besuch des Kölner Doms
- Besuch des Deutschlandfunks in Köln u.v.m.

Die Stadt Wittichenau übernimmt die Kosten für die Teilnehmer aus Wittichenau.

Interessierte melden sich bitte zeitnah in der Stadtverwaltung, Beate Hufnagel, 0357235 75520 oder Peter Popella, 0177 7614877.

Stadt Wittichenau
Landkreis Bautzen
Wahlkreis 54 – Bautzen 3

Bekanntmachung der Stadt Wittichenau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Wittichenau wird in der Zeit vom

12. bis 16. August 2019

während der üblichen Dienststunden:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

im Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 12. bis 16. August 2019, spätestens am 16. August 2019 bis 12.00 Uhr beim Einwohnermeldeamt der Stadt Wittichenau, Ticinplatz 2, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2019 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 54 - Bautzen 3
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch Briefwahlteilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2019) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2019, 16.00 Uhr, beim Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Wittichenau

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2019

Werte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr
(03.08., 31.08., 28.09., 26.10., 07.12.2019)

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet** ist.

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch, Bürgermeister

weiter Seite 2

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.
Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheines bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.
Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Postanschrift: Stadtverwaltung Wittichenau, Herr Woelke, Markt 1, 02997 Wittichenau
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheines ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter
(Postanschrift: Kreiswahlleiterin Andrea Peter, Landratsamt Bautzen, Bahnhofstr. 9, 02625 Bautzen)
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Kreiswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
 Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slf.sachsen.de) richten.

Wittichenau, 10.07.2019

Markus Posch
Bürgermeister

Město Kulow
Krajny wokres Budyšin
Wólbny wokres 54 – Budyšin 3

Wozjewjenje wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a wudźelenje wólbnych lisćikow za wólbny do Sakskeho krajneho sejma dnja 1. septembra 2019

1. Zapis wolerjow za wólbny do krajneho sejma za město kulow budže w dobie wot

12. do 16. augusta 2019

w běhu zwučenyh službnych hodžin

póndzeli	8.00 – 12.00 hodž. a 13.00 – 16.00 hodž.
wutoru	zawrjeny
srjedu	8.00 – 12.00 hodž.
štwórtk	8.00 – 12.00 hodž. a 13.00 – 16.00 hodž.
piatk	8.00 – 11.30 hodž.

na měščanskim zarjedze, Ticinowe naměsto 2, wólbokmanym přistupny, zo móhli do njeho hladać.

W tutej dobie móže sej wólbokmany wučah ze zapisa wolerjow z datami wo swojej wosobje, kotrež zapis wobsahuje, wot gmejny žadać. Kóždy wólbokmany móže prawosć abo dospołnosć swojich datow w zapisu wolerjow přepruwować. Chce-li wólbokmany prawosć abo dospołnosć datow druhich w zapisu wolerjow registrowanych wosobow přepruwować, ma přeswědčiwje fakty přednješć, dla kotrychž móhli zapis njeprawy abo njedospólny być. Prawo na přepruwowanje njewobsteji nastupajo daty wólbok manyh, kotrež maja w přizjewjenskim registrje noticu wo zawrjenju datow po § 51 wotrězku 1 zwjazkoweho přizjewjenskeho registra.

Zapis wolerjow wjedže so w automatizowanej formje. Dohlad je z wotpowědnym elektroniskim nastrojom móžny.

Wolić móže jenož, štož je w zapisu wolerjow registrowany abo ma wólbny lisćik.

2. Štóž ma zapis wolerjow za njeprawy abo njedospólny, móže wot 12. do 16. augusta 2019 do wólbow, najpozdišo dnja 16. augusta 2019 do 12.00 hodž. w měščanskim zarjedze, Ticinowe naměsto 2 přečiwjenj zapodać. Přečiwjenje móže so podać pisomnje abo ertnje za protokol.

3. Wólbokmani, kotřiž su w zapisu wolerjow registrowani, dóstanu najpozdišo dnja 11. Augusta 2019 wólbnu zdźelenku. Štóž wólbnu zdźelenku dóstał njeje, tola měni, zo je wólbokmany, dyrbi přečiwjo zapisej wolerjow pro testować, nochte-li so tomu wustajić, zo swoje wólbne prawo wukonjeć njemóže.

Wólbokmani, kotřiž buchu jenož na swojsku próstwu w zapisu wolerjow registrowani a kiž su wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny hižo prosyli, wólbnu zdźelenku njedóstanu.

4. Štóž wólbny lisćik ma, móže so na wólbach we wólbnyh wokresu 54 – Budyšin 3
 - z wotedaćom hłosa w kóždejzkuli wólbnej rumnosći (wólbny wobwod) tuteho wólbneho wokresja
 - abo přez wólbny z listom

wobdźelić.

5. Wólbny lisćik dóstanje na wotpowědnú próstwu
 - 5.1 wólbokmany, kiž je w zapisu wolerjow registrowany,
 - 5.2 wólbokmany, kiž w zapisu wolerjow registrowany njeje,
 a) hdyž dopokaza, zo je bjez swojskeje winy posledni termin za zapodaće próstwy wo zapriječje do zapisa wolerjow po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 11. augusta 2019) abo za protest přečiwjo zapisej wolerjow po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 16. augusta 2019) skomdźil,
 b) hdyž je jeho prawo na wobdźelenje na wólbach hakle po poslednim terminje za zapodaće próstwy po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju abo po poslednim terminje za zapodaće přečiwjenja po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju nastalo,
 c) hdyž bu jeho wólbne prawo w procesu přečiwjenja zwěšćene a gmejna/město wo tym hakle po dokónčenju zapisa wolerjow zhoni.

Wo wólbny lisćik móža wólbokmani, kiž su w zapisu wolerjow registrowani, hač do 30. augusta 2019 16.00 hodž., w měščanskim zarjedze, Ticinowe naměsto 2 ertnje, pisomnje abo elektronisce prosyć.

Při dopokazanym njeapjam schojenju, dla kotrehož so wólbokmany do wólbneje rumnosće podać njemóže chiba jenož z njeprajčejnymi čězemi, móže hišće hač do dnja wólbow, 13.00 hodž., wo wólbny lisćik prosyć.

Hdyž wólbokmany přeswědčiwje zaruča, zo wólbny lisćik, wo kotryž bě prosyl, dóstał njeje, móže hač do dnja do wólbow, 12.00 hodž., nowy dóstać.

W zapisu wolerjow njeregistrowani wólbokmani móža z přičin, kiž so w 5.2 a do c podawaja, wo wudźelenje wólbneho lisćika hišće hač do dnja wólbow, 13.00 hodž., prosyć.

Štóž wo wólbny lisćik za druhu wosobu prosy, dyrbi z pisomnej poňmocu dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny. Zbrašeny wólbokmany móže sej při stajenju próstwy wot druheje wosoby pomhać dać.

6. Z wólbnyh lisćikom dóstanje wólbokmany
 - hamtski hłosowanski lisćik wólbneho wokresja,
 - hamtsku zelenu wólbnu wobalku,
 - hamtsku žoltu wobalku za wólbny list z adresu, na kotruž ma wólbny list posłać, a
 - lojeno z pokiwami za listowe wólbny.
 Wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny móže druha wosoba za wólbokmaneho jenož wotewzać, hdyž z pisomnej poňmocu dopokaza, zo smě podložki přijeć, a hdyž spólnomócnjena wosoba wjace hač štyrjoch wólbokmanyh njezastupuje; tole ma gmejnskemu zarjadoweju přijeća podložkow pisomnje wob krućić. Je-li trjeba, ma spólnomócnjena wosoba swój wupokaz předpožić.

Při listowych wólbach ma woler wólbny list z hłosowanskim lisćikom a wólbnyh lisćikom sčasom na po date město posłać, tak zo wólbny list najpozdišo na dnju wólbow hač do 16.00 hodž. dóndže. Móže podložki tež na městnje wotedać, kotrež so na wólbnyh lisće podawa.

Pokyny k práwu na škit datow

1. Je-li něchtó wo registrowanje w zapisu wolerjow prosyl abo nastupajo prawosć abo dospołnosć zapisa wolerjow přečiwjenje zapodať, budu so jeho w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdźělanje próstwy resp. přečiwjenja wužiwać; § 16 a § 19 porjada wo wólbach w kraju.

Je-li něchtó próstwu wo wudźělenje wólbneho lisćika stajit abo ma-li polnomóc za próstwu wo wólbny lisćik a/abо wotewzaće wólbneho lisćika z podložkami za listowe wólby, budu so w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdźělanje próstwy resp. pruwowanje spolnomócnjeneje wosoby wužiwać, § 17 wotrězk 2 Sakskeho zakonja wo wólbach, §§ 22 do 24 porjada wo wólbach w kraju.

Podaca we wobkrućenju spolnomócnjeneje wosoby, zo při přijěću podložkow wjacе hač štyrjoch wólbokmanych njezastupuje, služa pruwowanju, hač je spolnomócnjena wosoba woprawnjena, wo wólbny lisćik prosyć resp. wólbny lisćik a podložki za listowe wólby přijěć, § 23 wotrězk 1 sada 6, § 24 wotrězk 6 porjada wo wólbach w kraju.

Gmejna wjedže zapis wo wudźělenych wólbnych lisćikach, § 24 wotrězk 7 porjada wo wólbach w kraju, zapis wo wólbnych lisćikach, kiž buchu jako njeplaćiwе deklarowane, § 24 wotrězk 8 sada 1 porjada wo wólbach w kraju, kaž tež zapis wo spolnomócnjenych wosobach a wólbnych lisćikach, kotrež buchu jim přepodate, § 24 wotrězk 6 sada 4 porjada wo wólbach w kraju.

2. Nichtó njeje winowaty, swoje wosobinske daty spřistupnić. Próstwa wo zapřijeće do zapisa wolerjow, protest přečiwu zapisej wolerjow a próstwa wo wudźělenje wólbneho lisćika kaž tež wo wudźělenje resp. přepodaće wólbneho lisćika a podložkow za listowe wólby spolnomócnjeneje wosoby so bjez tutych podacow wobdźělać njemóže.

3. Za wužiwanje podatych wosobinskich datow je horjeka mjenowana gmejna zamołwita. Kontaktnе daty zamołwiteho za škit datow w zarjedže su:
póstowa adresa: Měščanski zarjad Kulow, knjez Woelke, Torhošćo 1, 02997 Kulow

4. Při pohórškach dla zapowědzenego zapřijeća do zapisa wolerjow, dla wotpokazanja protesta přečiwu zapisej wolerjow abo zapowědzenja wólbneho lisćika je přijimar wosobinskich datow wokrjesny nawoda wólbow (póstowa adresa: Krajnoradny zarjad Budyšin, wokrjesna nawodnica wólbow, knjeni Andrea Peterowa, Dwórnišćowa dróha 9, 02625 Budyšin)

5. Doba składowanja na wosobu so počahowacych datow, kiž buchu w zwisku ze zapisom wolerjow, zapisom wo wudźělenych wólbnych lisćikach, zapisom jako njeplaćiwе deklarowanych wólbnych lisćikow a zapisom wo spolnomócnjenych wosobach a jim přepodatych wólbnych lisćikach wužiwane, zložuje so na § 78 wotrězk 3 porjada wo wólbach w kraju: Zapisy wolerjow, zapisy wo wólbnych lisćikach, zapisy wo jako njeplaćiwе deklarowanych wólbnych lisćikach a zapisy wo spolnomócnjenych wosobach maja so šěsć měsacow po wólbach zničit, njeje-li krajny nawoda wólbow ničo druheho postajit abo hdyž móhli za zarjadnišćo, kiž chłostajomne skutki přepytuje, při wujasnjenju chłostajomneho skutka w zwisku z wólbami wažne być.

6. Šće-li zakonsce woprawnjeny/a, maće slédowace prawo:

- prawo na informacije wo datach, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedzenju škitu datow, artiki 15 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na sporjedzenje njeprawych datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedzenju škitu datow, artiki 16 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na zhašenje datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedzenju škitu datow, artiki 17 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na wobjezowanje wužiwanja datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedzenju škitu datow, artiki 18 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)

Wobjezowanja rezultuja z předpisow k wólbnemu práwu, předewšěm předpisow wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a prawje na kopiju, § 17 wotrězk 1 Sakskeho wólbneho zakonja w zwi-sku z § 18 wotrězkom 2 a 3 porjada wo wólbach w kraju, z předpisow wo protesće a pohóršku nastupajo zapis wolerjow, § 19 porjada wo wólbach w kraju.

7. Jeli měniće, zo so Waše wosobinske daty po prawje njeuwužiwaja, móžeće so z pohórškom na Sakskeho zamołwiteho za škit datow wobroćić (póstowa adresa: Sakski zamołwity za škit datow, PF 12 00 16, 01001 Drježdžany, e-mail: saechsdsb@sit.sachsen.de).

Kulow, 10.07.2019

Markus Posch

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am
Donnerstag, den 19.09.2019 von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
im Rathaus, Zimmer 12, statt. Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen über das Büro des Bürgermeisters möglich.

Stadtverwaltung Wittichenau
Markt 1
02997 Wittichenau

Wittichenau, 29.07.2019

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Vergabeausschusses der Stadt Wittichenau findet

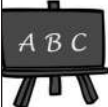
am Donnerstag, dem 08.08.2019, um 18.30 Uhr,

in der Stadtverwaltung Wittichenau, Ratssaal, statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):


- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 14 – Fliesenlegerarbeiten für den Ersatzneubau Kindertagesstätte Wittichenau
- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 26 – Außenspielgeräteleverung und Einbau für den Ersatzneubau Kindertagesstätte Wittichenau

Markus Posch
Bürgermeister



Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch

für das Schuljahr 2020/2021



Sehr geehrte Eltern,

gemäß § 27 des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen werden mit Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, und von den Eltern in der Schule angemeldet werden, gelten ebenfalls als schulpflichtig.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Die Anmeldung für den gültigen Schulbezirk Wittichenau erfolgt

am:
Dienstag, den 20.08.2019
zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr

in der Krabat-Grundschule; 02997 Wittichenau; Neudorfer Weg 1

Bitte folgende Unterlagen zur Anmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde
- Personalausweis
- schriftlicher Antrag auf vorzeitige Einschulung (soweit dies zutrifft)

Gern können Sie die kleinen ABC-Schützen zur Anmeldung mitbringen!

Einige Zahlen aus dem Statistischen Jahrbuch 2018:

- Sachsen erzielte 2017 Wanderungsgewinne aus dem Bundesgebiet und dem Ausland in Höhe von 17 421 Personen, dabei waren die Wanderungsgewinne von 2 388 Personen gegenüber dem früheren Bundesgebiet und Berlin die höchsten seit 1990.
- Nach zwei Jahren auf hohem Niveau erreichten die Umsätze der sächsischen Industrie 2017 mit 67,4 Milliarden Euro und einem deutlichen Anstieg von 5,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr einen neuen Höchststand. Die Zahl der Beschäftigten in den Industriebetrieben stieg um 4 519 auf 281 639 Personen an.
- 135 860 Personen (8,6 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) im Alter von 60 Jahren und mehr waren zur Jahresmitte 2017 mit Arbeitsort in Sachsen beschäftigt.
- Ein neues Rekordtief wurde 2017 in Sachsen mit einer Zahl von 140 348 Arbeitslosen und einer Arbeitslosenquote von 6,7 Prozent im Jahresdurchschnitt erreicht.

Weitere ausgewählte Ergebnisse aus dem Statistischen Jahrbuch 2018

S wie Senioren oder „Best Ager“ ... Mit 25,9 Prozent war 2017 mehr als ein Viertel der Einwohner Sachsens 65 Jahre und älter.

A wie auf den Quadratkilometer genau ... 4 081 308 Menschen lebten am 31. Dezember 2017 im Freistaat Sachsen, 221 je Quadratkilometer.

C wie China - stärkster Außenhandelspartner ... Der sächsische Außenhandel liegt erstmals über 40 Milliarden Euro. Fast die Hälfte davon waren Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus. China ist mit aktuell knapp 6 Milliarden Euro seit neun Jahren der wichtigste Exportpartner des Freistaates.

H wie hoch hinaus ... Die Anzahl der Flugbewegungen auf dem Flughafen Halle/Leipzig sind im Jahr 2017 erheblich gestiegen. Der Umfang der zu befördernden Luftfracht hat sich in den letzten fünf Jahren um 28 Prozent erhöht.

S wie schlanke Linie? Der durchschnittliche Body Mass Index lag bei 26,2 kg/m². Damit sind die Sachsen im Allgemeinen an der Grenze vom Normalgewicht zum leichten Übergewicht.

E wie Eheschließung – wieder im Trend ... Die Zahl der Eheschließungen stieg 2017 auf 18 942 an. Das durchschnittliche Erstheiratsalter der Männer lag bei 35,4 Jahren, das der Frauen bei 32,8 Jahren.

N wie nein zum Nikotin ... Nichtraucher waren 78,5 Prozent der sächsischen Bevölkerung.

! 19,5 Millionen Übernachtungen wurden im Jahr 2017 in Sachsen gemeldet, vier Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die größten Zuwächse gab es bei Hotels garnis sowie Ferienhäusern und -wohnungen. Vom Ausland kamen die meisten Besucher aus den Niederlanden, die größte Anzahl an Übernachtungen buchten polnische Gäste.

Unser Internationales Jugendtreffen in der Jugendherberge Bad Honnef vom 24.-29.08.2019 droht zu kippen

Gemeinsam mit dem Partnerschaftskomitee Bad Honnef und dem Städtepartnerschaftsverein Wittichenau e.V. haben wir leider bisher vergebens versucht, Jugendliche zwischen 16- und 20 Jahren für die trinationale Jugendbegegnung (Tanvald, Lubomierz, Bad Honnef und Wittichenau) vom 24.-29.08.2019 gewinnen zu können. Es geht um mindestens 4 Jugendliche. Ohne deutsche Teilnehmer kann aber die beantragte und in Aussicht gestellte Förderung nicht ausgezahlt werden, was heißt, dass ohne Förderung ca. 3.000 € Kosten anfallen, die im schlimmsten Falle das Partnerschaftskomitee Bad Honnef Wittichenau finanzieren müsste. Kosten, die sehr schmerzhaft sind und für die noch eine Lösung gefunden werden muss.

Um dies jedoch abzuwenden, bitte ich um Hilfe.

Kennen Sie Jugendliche, die an dieser Jugendbegegnung teilnehmen würden? Haben Sie in der Nachbarschaft und Bekanntschaft Interessierte zwischen 14 und 22 Jahren? Um eventuell einen größeren Kreis ansprechen zu können, haben wir das mögliche Alter schon erweitert. Das Programm für die Tage ist im Anhang zu sehen. Bei Interesse Bitte bei mir melden
Die Kosten des Teilnehmerbeitrages übernimmt die Stadt Wittichenau. Peter Popella

Der Arbeitsmarkt im Juli 2019:

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit zu Ferienbeginn

Überblick über den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Bautzen:

- Arbeitslosenzahl im Juli: 16.923 Menschen
- Veränderung zum Vormonat: +53 Menschen / +0,3 Prozent
- Veränderung zum Juli 2018: -2.067 Menschen / -10,9 Prozent
- aktuelle Arbeitslosenquote: 6,0 Prozent
- Veränderung zum Vormonat: +/-0,0 Prozentpunkte
- Veränderung zum Juli 2018: -0,7 Prozentpunkte
- Bestand sozialversicherungspflichtiger Arbeitsstellen: 4.355
- Veränderung zum Vormonat: +4 Stellen / +0,1 Prozent
- Veränderung zum Juli 2018: -174 Stellen / -3,8 Prozent

„Aus saisonalen Gründen stieg die Arbeitslosigkeit im zurückliegenden Monat im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen leicht an. Junge Menschen meldeten sich nach Beendigung einer schulischen oder betrieblichen Ausbildung arbeitslos und Einstellungen werden oft erst nach den Sommerferien vorgenommen. Die Nachfrage nach Personal bewegt sich auf dem hohen Niveau der Vormonate und unsere Vermittlungsfachkräfte richten nun ihren Fokus gezielt auf diese jungen Fachkräfte, um sie auf dem regionalen Arbeitsmarkt zu integrieren“, so Ilona Winge-Paul, Geschäftsführerin Operativ in der Agentur für Arbeit Bautzen.

Arbeitslosigkeit:

Ende Juli waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen insgesamt 16.923 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 53 Arbeitslose (+0,3 Prozent) mehr als Ende Juni 2019 und 2.067 Personen (-10,9 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,0 Prozent. Im Juli 2018 lag sie bei 6,7 Prozent.

OHTL-Region startet Tourismus-Dialog

Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. lädt am **Mittwoch, dem 07. August 2019, um 15:00 Uhr** zum 1. Tourismus-Dialog der OHTL-Region in den Herrschaftlichen Gasthof nach Neschwitz ein. Seit 2018 verfolgt der OHTL e.V. gemeinsam mit der Stadt Bautzen die Entwicklung eines umweltverträglichen Tourismus und übernimmt vor Ort die Funktion einer lokalen Tourismusorganisation in der Reiseregion Oberlausitz.

„Mit der Veranstaltung „Tourismus-Dialog“ soll die breite Netzwerkarbeit zwischen allen touristischen Akteuren gefördert werden. Der Verein wird die Arbeit der Abteilung Tourismus vorstellen. Zudem werden neue Projektideen für die Arbeit der kommenden Jahre gesucht und neue touristische Angebote vorgestellt“, sagt Torsten Roch Vorstandsmitglied des OHTL e.V. und Sprecher der Abteilung Tourismus. Herr Malte Rastemborski vom Geotrail-Kletterpark am Stausee Bautzen und Herr Christoph Schuster von der Apfelscheune in Cannowitz geben Praxisberichte, was für Gäste geboten wird und wie ihre Tourismusprojekte durch das LEADER-Programm unterstützt werden. Was konkret kann die OHTL-Region tun, um sich den digitalen Anforderungen im Tourismus zu stellen? Mit dem digitalen Reiseführer und seinen fünf Themenrouten wurde ein LEADER-Projekt von 2015 bis 2018 dazu bereits umgesetzt (<https://www.oberlausitz-heide.de/erleben/touren/>). Können digitale Informationstafeln in der Region einen weiteren Beitrag leisten? Ein Vertreter der Firma feratel media technologies GmbH wird beispielhaft ein etabliertes technisches System vorstellen.

Für die gemeinsame Diskussion dazu und den Meinungsaustausch zu neuen Ideen im Tourismus ist ausreichend Zeit eingeplant. Um Voranmeldung per E-Mail an info@oberlausitz-heide.de wird gebeten. Weiterführende Informationen und Kontakt:

Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V.
Regionale Tourismusentwicklung:
Helena Jatzwauk / Helena Wjacslawkova
Gutsstraße 4c, 02699 Königswartha
Telefon: 035931 21220
Webseite: www.oberlausitz-heide.de

1. Tourismus-Dialog der OHTL-Region
Mi, 07. August 2019, 15:00 bis 16:30 Uhr
Herrschaftlicher Gasthof Neschwitz
Marktplatz 9 in 02699 Neschwitz

Der OHTL e.V. gestaltet und organisiert die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und die Entwicklung eines umweltverträglichen Tourismus einschließlich der Interessenvertretung gegenüber Behörden durch aktive Mitarbeit in den Regional- und Landesstrukturen. Die Förderung der regionalen Wertschöpfung und die Sicherung einer guten Lebensqualität sind das Ziel und der Mittelpunkt unseres Handelns. Der Verein hat derzeit 44 Mitglieder (Kommunen, Unternehmen, Privatpersonen und andere Organisationen), die Regionalentwicklung und Tourismus unterstützen. www.ohtl.de

André S. Köhler Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Gutsstr. 4 c 02699 Königswartha



Foto: Rochus Schleicher
Folklorefestival Crostwitz

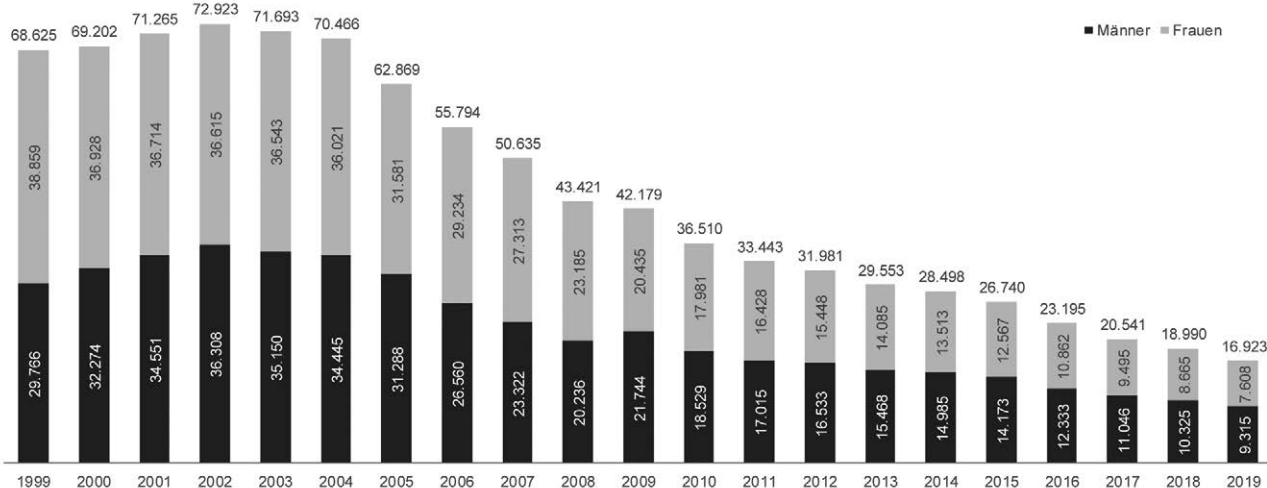
Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Arbeitsmarktstatistik

Bestand an Arbeitslosen nach Geschlecht

Agentur für Arbeit Bautzen, Gebietsstand Juli 2019
Zeitreihe 1998 bis 2018, jeweils Monat Juli

Die Vergleichbarkeit der Daten im gesamten Zeitverlauf ist aufgrund unterschiedlicher gesetzlicher Definitionen von Arbeitslosigkeit nur eingeschränkt möglich. Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.



AMTSBLATT
der Stadt Wittichenau
Hamske lopjeno města Kulow

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz